

Barrierefreie Lehre mit Arbas

Die Arbeitsassistentz Tirol, kurz Arbas, unterstützt Jugendliche mit Handicap auf ihrem Weg in ein beständiges und erfüllendes Berufsleben.

Im Zuge der Jugendarbeitsassistentz unterstützt und begleitet Arbas junge Frauen und Männer mit Beeinträchtigung beim Einstieg in das Berufsleben. Die Jugendarbeitsassistentz ist ein Angebot für junge Frauen und Männer zwischen 14 und 23 Jahren mit sonderpädagogischem Förderbedarf, einem Behinderungsgrad von mindestens 30 Prozent oder dem Erhalt der erhöhten Familienbeihilfe.

Arbas unterstützt bei der Suche nach einer Lehrstelle, einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz. Gemeinsam mit den Jugendlichen werden Bewerbungsunterlagen zusammengestellt. Arbas organisiert Praktika, begleitet die jungen

Frauen und Männer zu Vorstellungsgesprächen und auch, wenn sie ein Problem am Arbeitsplatz haben. Voraussetzung für eine Begleitung ist ein Clearing – im Clearing wird geklärt, welche beruflichen Möglichkeiten junge Frauen und Männer mit Beeinträchtigung haben.

Zudem unterstützt und begleitet Arbas Jugendliche bei einer integrativen Berufsausbildung. Diese ermöglicht jungen Frauen und Männern mit Lernschwierigkeiten oder einer Beeinträchtigung eine Ausbildung zu machen, die auf ihre Fähigkeiten und Bedürfnisse angepasst ist. Es gibt zwei Möglichkeiten der integrativen Berufsausbildung: die verlängerte Lehre und die Teilqualifizierung. Bei der verlängerten Lehre lernen die jungen Frauen und Männer das Gleiche wie bei einer regulären Lehre. Sie haben dafür aber ein oder zwei Jahre länger Zeit. www.arbas.at